

«Firmen mit effizientem HR-Management haben tiefere Prämien»

Jean-Daniel Laffely, CEO der Vaudoise, erklärt, wie sich gute Präventionsarbeit im Unternehmen auf die Prämiengestaltung auswirkt.

INTERVIEW: SANDRA WILLMEROOTH

Die Vaudoise hat bei den Geschäftsversicherungen sehr gut abgeschnitten. Was machen Sie besser als die grösseren Konkurrentinnen?

Unsere genossenschaftlichen Wurzeln und unser Bestreben, massgeschneiderte Versicherungslösungen anzubieten, sind unserer Meinung nach entscheidend für die Kundenzufriedenheit und -bindung. Neben den Produkten ist es sicher auch die Kundennähe, die den Unterschied ausmacht. Dank unserer dezentralen Organisation sowie unseren Beraterinnen und Beratern vor Ort bieten wir bei jeder Etappe eine persönliche Betreuung – von der ersten Bedürfnisabklärung bis zur Leistungsabwicklung. Ausserdem geben wir unseren Kundinnen und Kunden (P&C) jedes Jahr einen Teil unseres Gewinns in Form einer Prämienrückerstattung weiter.

Was sind die aktuellen Herausforderungen beim Krankentaggeld?

Derzeit nehmen die Anzahl und die Dauer von Arbeitsausfällen aufgrund psychischer Erkrankungen zu. Hier müssen wir für unsere Unternehmenskunden und ihren Mitarbeitenden ein tragbares Prämienniveau beibehalten können.

Was unternimmt die Vaudoise in Sachen Prävention, um steigende Schadensummen im Bereich der Personenversicherung abzuwenden?

Über unsere Marke Corporate Health Services haben wir eine breite Palette an Dienstleistungen im Bereich Prävention und Management von Absenzen entwickelt, um Firmen bei der Gesundheit am Arbeitsplatz zu unterstützen: Frühintervention während der Wartefrist, Care-Prävention, Coaching, Mediation, Schulungen oder Gesundheitsaudits, die Absenzen vorbeugen und/oder deren Dauer reduzieren können. Daneben besprechen wir gemeinsam mit den Unternehmen, welche Lösungen zur Prävention oder eben auch zur Einführung eines Frühmanagements von Absenzen möglich sind.



«Es ist wichtig, regelmässig eine umfassende Risikoanalyse durchzuführen.»

Jean-Daniel Laffely
CEO Vaudoise

Lässt sich Präventionsarbeit hier messen?

Eine Messung anhand der Leistungsfälle ist schwierig. Bei den Frühinterventionen während der Wartefrist und bei der systematischen Verwaltung von krankheitsbedingten Absenzen stellen wir allerdings eine Verkürzung der Abwesenheitsdauer von drei bis fünf Tagen und damit eine Reduktion von rund 30 Prozent der Dauer der Fälle fest. Auch die Schulung der Kader zu den Best Practices beim Absenzenmanagement oder zur Prävention psychosozialer Risiken wirkt sich positiv auf die Prävention und das Management von Krankschreibungen aus. Hingegen sehen wir noch Potenzial bei der Forschung und bei den Tools, mit denen die Vorteile der Prävention von Absenzen klar und präzise aufgezeigt werden können.

Welche Rolle spielt Prävention im Bereich Sachversicherungen?

Ihr kommt eine Schlüsselrolle beim Schutz eines Unternehmens zu, und viele KMU haben in diesem Bereich bereits Fortschritte erzielt. Es gibt jedoch Möglichkeiten, die Sicherheit und die Beständigkeit ihres Betriebs noch zu stärken. Wir empfehlen etwa, die Risiken aufzulisten und sie im Hinblick auf die Auswirkungen auf das Unternehmen zu priorisieren. Für die grössten Risiken ist die Einführung eines Business-Continuity-Plans (BCP) eine wirksame Präventionsmassnahme. Ein klarer Evakuierungsplan und eine regelmässige Wartung der Brandschutzsysteme tragen dazu bei, die Sicherheit und den

Fortbestand der Infrastrukturen zu gewährleisten. Und ein optimiertes Management der Zugänge zu den Räumlichkeiten reduziert das Risiko von Einbrüchen und Diebstahl erheblich.

Wie unterstützt die Vaudoise hier?

Im Rahmen unserer Deckungserweiterung Cyber sensibilisieren wir unsere Kundinnen und Kunden zum Beispiel für die Best Practices im IT-Bereich. Ausserdem organisieren wir seit mehreren Jahren Webinare zu den Themen Cyber-KMU, Gesundheit im Unternehmen, Unternehmensgründung und regionale Präsenzveranstaltungen für KMU. Bei diesen Treffen können die Menschen Fragen stellen, praktische Ratschläge einholen und sich mit anderen KMU austauschen.

Was tun Sie als Versicherer, um Prämien niedrig zu halten?

Als Versicherer bemühen wir uns, individuell zugeschnittene Produkte anzubieten, insbesondere auch im Bereich Krankenversicherung und Lohnausfall. Unternehmen mit einem effizienten HR-Management haben tiefere Prämien, denn wir schätzen und würdigen Arbeitsweisen, die zur Risikominderung und zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz beitragen.

Was können Unternehmen tun, um die Prämien niedrig zu halten?

Es ist wichtig, sich regelmässig mit der Beraterin oder dem Broker auszutauschen, um eine umfassende Risikoanalyse durchzuführen. So wird sichergestellt, dass die Deckungen und die Selbstbehalte der Unternehmensrealität und der Entwicklung der Geschäftstätigkeit entsprechen. Indem wir eine allfällige Über- oder Unterversicherung erkennen und bereits umgesetzte Präventionsmassnahmen berücksichtigen, können wir die Police exakt anpassen und einen optimalen Schutz und eine Kostenkontrolle gewährleisten.

Sie sind wie viele Versicherer als Genossenschaft organisiert. Was sind die Vor- und Nachteile?

Über die Gewinnbeteiligung können wir unseren Erfolg mit unseren Kundinnen und Kunden teilen, und das stärkt das Vertrauensverhältnis zu unserer Genossenschaft. Wir freuen uns zudem, auch einen Überschuss im P&C-Geschäft an unsere Unternehmenskunden weitergeben zu können, was in der Schweiz einzigartig ist. Wir richten überdies ein besonderes Augenmerk auf die Werte, die wir vermitteln. Unsere Entscheidungen sind langfristig ausgerichtet, was uns verpflichtet, unsere wirtschaftliche Beständigkeit zu überwachen, mit Kapitalisierungsquoten, die über dem Marktdurchschnitt von Unternehmen mit derselben Struktur liegen. Einer der Nachteile ist der etwas eingeschränkte Zugang zum Kapitalmarkt.

Was sind die wichtigsten Meilensteine für die Vaudoise im Jahr 2025?

Wir sind mitten in der digitalen Transformation. Die kommenden zwei Jahre werden wichtig sein, um die 2024 erzielten Erfolge zu bestätigen. Daneben müssen wir die Kosten und die Schadenbelastung nach der Inflation im Griff haben, insbesondere bei den Elementarschäden.

Welche persönlichen Ziele haben Sie als CEO für das neue Jahr?

Ich möchte die Arbeit für den neuen Strategiezyklus 2026–2028 der Vaudoise-Gruppe erfolgreich beenden. Damit wollen wir unsere Präsenz im Markt in allen Regionen der Schweiz weiter stärken und gleichzeitig unsere Strategie der bereits begonnenen Transformation weiterführen.



5,61 Prozent stiegen 2023 die Krankenkassenprämien schweizweit im Durchschnitt.



Geschäftsversicherungen

Gebäudeversicherung

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Zurich	Zurich.ch	Zürich	85,4
2	Axa	Axa.ch	Winterthur	83,7
3	Helvetia	Helvetia.ch	St. Gallen	82,1
4	Allianz	Allianz.ch	Wallisellen	76,0
5	Die Mobiliar	Mobiliar.ch	Bern	72,9

Sachversicherung

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Vaudoise	Vaudoise.ch	Lausanne	84,4
2	Die Mobiliar	Mobiliar.ch	Bern	84,0
3	Zurich	Zurich.ch	Zürich	83,3
4	Allianz	Allianz.ch	Wallisellen	83,2
5	Baloise	Baloise.ch	Basel	80,7

Betriebspflichtversicherung

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Zurich	Zurich.ch	Zürich	76,9
2	Baloise	Baloise.ch	Basel	73,0
3	Axa	Axa.ch	Winterthur	71,9

Transportversicherung

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Zurich	Zurich.ch	Zürich	87,4
2	Allianz	Allianz.ch	Wallisellen	83,0
3	Die Mobiliar	Mobiliar.ch	Bern	80,1

Cyberversicherung

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Die Mobiliar	Mobiliar.ch	Bern	89,8
2	Axa	Axa.ch	Winterthur	84,4
3	Zurich	Zurich.ch	Zürich	80,5

Betriebsrechtsschutzversicherung

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Orion Rechtsschutz	Orion.ch	Basel	83,2
2	Protekta	Protekta.ch	Bern	81,0
3	CAP	Cap.ch	Wallisellen	80,4

Organhaftpflicht

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Zurich	Zurich.ch	Zürich	84,1
2	Axa	Axa.ch	Winterthur	80,8
3	Allianz	Allianz.ch	Wallisellen	74,0

Unfallversicherung

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Die Mobiliar	Mobiliar.ch	Bern	87,4
2	Zurich	Zurich.ch	Zürich	84,7
3	Allianz	Allianz.ch	Wallisellen	81,6

Krankentaggeldversicherung

Rang	Unternehmensname	Website	Hauptsitz	Score
1	Vaudoise	Vaudoise.ch	Lausanne	83,8
2	Axa	Axa.ch	Winterthur	83,7
3	Groupe Mutuel	Groupemutuel.ch	Martigny	83,6